

Kirche in WDR 2 | 28.05.2015 05:55 Uhr | Beate Raguse-Dörr

What are you waiting for

Autorin: Nimm dein Leben in die Hand, tu was dir wichtig ist, setz dich in Bewegung. Mindestens zweimal am Tag haut mir mein Radio diese Mahnungen um die Ohren, dann singen Nickelback.

Musik: Are you waiting on a lightening strike? Are you waiting for the perfect night?

Are you waiting till the time is right? What are you waiting for

Overvoice: Wartest du auf einen Blitzschlag, auf die perfekte Nacht, auf den richtigen Zeitpunkt? Worauf wartest du?

Autorin: "Heut ist der letzte Tag vom Rest deines Lebens“, "der einzig richtige Augenblick ist jetzt“. Die Botschaft ist nicht neu. "Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir klug werden.“ So heißt es in der Bibel. Alle Sätze zielen in dieselbe Richtung.

Musik: Don't you wanna learn to deal with fear. Don't you wanna take the wheel and steer. Don't you wait another minute here. What are you waiting for?

Overvoice: Willst du nicht lernen mit deiner Angst umzugehen, das Steuer in die Hand zu nehmen? Zögere keine Minute mehr. Worauf wartest du?

Autorin: Nur: Die Weisheiten werden selten beherzigt, denn sie haben Gegenspieler. Im Lied singen Nickelback von Angst und Bedenken, vom Zögern. Kann ich das? Darf ich das? Schaff ich das? Die Liste ist lang.

Musik: Are you waiting for the right excuse? Are you waiting for a sign to choose? While

your waiting it's the time you lose. What are you waiting for?

Overvoice: Wartest Du auf die richtige Entschuldigung? Auf ein Zeichen für die Entscheidung? Während du wartest, verlierst du nur Zeit. Worauf wartest du?

Autorin: Bewegend, wenn es dann doch jemand schafft. So wie eine kleine Gruppe rund um Harald Höppner aus Brandenburg. Sie wollen mit ihrem eigenen Boot Flüchtlinge im Mittelmeer retten. Wie viele andere hatten auch sie lange die europäische Flüchtlingspolitik verfolgt, die immer wiederkehrenden Berichte über den Tod von so vielen Menschen hatten sie erschüttert. Bis der Punkt erreicht war, an dem sie es einfach nicht ertragen haben, untätig zusehen. Sie wollten nicht mehr warten. Sie entwickelten die Idee einer zivilen Seenotrettung, die Initialzündung für sea-watch.

Musik: You gotta go and reach for the top. Believe in every dream that you got.
You're only living once so tell me: What are you, what are you waiting for?

Overvoice: Geh los und hol dir das beste! Glaube an jeden Traum den du hast! Du lebst nur einmal also sag mir: Worauf, worauf wartest du?

Autorin: Das Schiff, die MS Sea-Watch, soll bei Flüchtlingsbooten in Not Ersthilfe leisten und dann die Rettung durch die zuständigen Institutionen einfordern und forcieren. Bekannt wurde das Projekt, weil Harald Höppner als Gast bei Günter Jauch eine Schweigeminute durchsetzte. Mich hat das beeindruckt. Viele fragen ihn nach der Motivation. Der Brandenburger reagiert eher einsilbig: "Man kann was tun" und "wir wollen es wenigstens versuchen". Eine Haltung, mit der die Initiatoren eine Menge erreicht haben; die Sea-watch ist längst auf See. Und: mit ihrem beherzten Schritt haben sie andere bewegt, Freiwillige, Kapitäne, Anwälte, Ärzte haben ihre Unterstützung angeboten.

Musik: You know you gotta give it your all And don't you be afraid if you fall

You're only living once so tell me? What are you, what are you waiting for?

Overvoice: Du weißt, dass du alles geben musst Und hab keine Angst wenn du fällst Du lebst nur einmal also sag mir Worauf, worauf wartest du?

Musikinformation:

Titel: What are you waiting for

Interpret: Nickelback

Komponist: Chad Kroeger, Jacob Kasher, Ryan Peake

Texter: Chad Kroeger, Jacob Kasher, Ryan Peake

Labelcode:07552

Label: REPUBLIC

Bestellnummer: 00602547047076

EAN: 9705800165386